

Herrieden, den 23.04.2021

## An alle Eltern

Sehr geehrte Eltern,

--  
wie zu erwarten war, wird sich an der Art der Beschulung nichts ändern. Der Inzidenzwert für den Landkreis wird heute mit 210,7 ausgegeben, so dass wir den Schwellenwert von 100 deutlich überschreiten. Selbst wenn die neue Bundesgrenze mit 165 festgelegt wurde, würde sich bei einer Unterschreitung nichts ändern, weil die Landesregierung für Bayern an der 100er-Marke festhält und den neuen Wert nicht übernimmt. Damit können wir eher davon ausgehen, dass wir in der nächsten Zeit in der Beschulungsform so bleiben, wie das jetzt der Fall ist.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, ich weiß, dass es sehr schwer ist, auch auf Dauer „nur“ in Distanz unterrichtet zu werden. Dies gilt für Schülerinnen und Schüler, Eltern aber auch für Lehrer gleichermaßen. Wir stellen inzwischen deutliche „Abnutzungserscheinungen“ fest und die Motivation ist beim ein oder anderen Schüler merklich zurückgegangen. Trotzdem möchte ich dazu aufrufen, weiterhin „am Ball“ zu bleiben und alles zu versuchen, den Anschluss nicht zu verlieren. Auch wir hoffen inständig, dass wir möglichst bald wieder wenigstens ein Stück weit Normalität erfahren, wenngleich sich momentan kaum ein Hoffnungsschimmer hinsichtlich einer Besserung auftut.

Mit freundlichem Gruß



Werner Winter, Rektor